

Checkliste

Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unsere Residenzberaterin.

Vor dem Umzug

- Alte Wohnung rechtzeitig kündigen
- Umzugstermin festlegen
- Angebote von Spediteuren einholen
- Neuen Einrichtungsplan erstellen
- Telefonanschluss kündigen
- Tageszeitung / Zeitschriftenabonnements um- oder abbestellen
- Nachsendeauftrag bei der Post erteilen
- Umzugstermin in die Tibus-Residenz der Residenzberaterin mitteilen

Am Umzugstag vor dem Verlassen der Wohnung

- Alle Gas- und Wasserhähne schließen
- Heizung runterdrehen
- Hauptsicherung ausschalten
- Briefkasten leeren
- Namensschilder entfernen

Möglichst bald nach dem Umzug

- Ummeldung beim Einwohnermeldeamt (Münster)
- Ummeldung bei der KFZ-Zulassungsstelle
- Bankkonto ummelden bzw. ab- und neu anmelden
- Einzugsermächtigung(en) erteilen
- Finanzamt
- Versicherungen ändern

Über neue Anschrift informieren:

- Krankenkasse
- Rentenversicherungsträger
- Bausparkasse
- Versicherung
- Kirche
- Verein(e)
- Verlag(e) bei Abonnements
- GEZ (Radio, Fernsehen)
- ADAC
- Buchklub
- Freunde und Verwandte (Benachrichtigungskarten erhalten Sie bei uns an der Rezeption)

DKV-Residenz am Tibusplatz

Tibusplatz 1-7
48143 Münster
Telefon 02 51 /4 83 50
info@dkv-rt.de, www.dkv-rt.de

DKV-Residenz am Tibusplatz ^{DKV}



Organisationshilfe für Ihren Umzug

MIT PRAKTISCHER CHECKLISTE

Ein Umzug ist aufregend.

Da gibt es Vieles zu bedenken und zu organisieren. Vorher und nachher. Mit dieser Organisationshilfe unterstützen wir Sie dabei.

Wohnungsübergabe:

Vor Ihrem Einzug findet eine Wohnungsübergabe mit der Haustechnik statt. Hierüber wird ein Übergabeprotokoll erstellt und Sie erhalten 2 Schlüssel für Ihre Wohnung. Vereinbaren Sie diesen Termin mit der Residenzberatung.

Post:

Beauftragen Sie die Nachsendung Ihrer Post.

Stadtwerke (Versorger):

Melden Sie Wasser, Gas, Strom oder Fernwärme ab und vereinbaren Sie einen Ablesetermin für die Zählerstände.

Sonstige Ummeldungen:

Denken Sie bitte an die Ummeldung Ihrer Zeitungs-/Zeitschriftenabonnements sowie an die Benachrichtigung der Rentenversicherungs- bzw. Pensionsträger.

Telefon:

Sie können Ihre Rufnummer nicht mitbringen! Bitte kündigen Sie Ihren Anschluss bei Ihrer Telefongesellschaft. Da Sie in eine Seniorenresidenz ziehen, haben Sie ein außerordentliches Kündigungsrecht für Ihren bisherigen Anschluss, ohne Anspruch der Telefongesellschaft auf Laufzeiterfüllung. Hierzu bekommen Sie ein Bestätigungsschreiben unseres Hauses, das Sie der Kündigung beilegen.

Beim Einzug in die Residenz, haben Sie vom ersten Tag an einen Telefonanschluss in Ihrer neuen Wohnung. Die neue Rufnummer ist Ihnen bei Abschluss des Residenzvertrages mitgeteilt worden.

Spedition:

Wenn Sie mit einem Spediteur umziehen wollen, lassen Sie sich ein Angebot ausfertigen. Der Spediteur begutachtet Ihren Hausrat und schätzt Aufwand und Kosten. Sprechen Sie mit ihm auch über die Bereitstellung von Hilfsmitteln (Kleider- und Umzugskartons) und über den Umfang seiner Haftung bei Transportschäden, insbesondere bei wertvollen Möbeln und Antiquitäten. Lassen Sie diese am besten von Spezialisten verpacken und befördern. Dokumentieren Sie z.B. per Foto eventuelle Vorschäden im Übergabeprotokoll, damit Sie später neue Schäden durch den Umzug nachweisen können.

Bitte teilen Sie der Residenzberaterin Ihren Einzugstermin mit!

Belege für die Steuererklärung:

Sammeln Sie alle Rechnungsbelege im Zusammenhang mit dem Umzug. Sie können diese ggf. bei der nächsten Steuererklärung geltend machen.

Der Einzug ist geschafft!

Die Möbel stehen in Ihrer Wohnung an ihrem neuen Platz und Sie richten es sich gemütlich ein. Nun gibt es noch einige Behördengänge zu erledigen ...

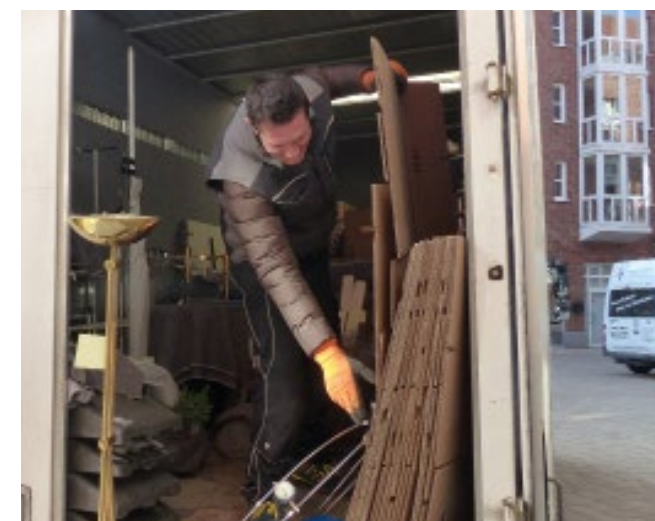
Versicherungen:

Lassen Sie die Deckungssumme Ihrer Hausratversicherung für Ihre neue Wohnung überprüfen. Ihre persönliche Haftpflichtversicherung ist weiterhin verpflichtend für Sie. Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Einwohnermeldeamt:

Sie sind verpflichtet, dem Einwohnermeldeamt Münster Ihre neue Anschrift mitzuteilen. Wichtig: Ohne Abmeldeformular und Personalausweis können Sie sich nicht anmelden. Lassen Sie Ihren Personalausweis und Pass auch gleich umschreiben. Sie müssen sich innerhalb von 14 Tagen ummelden.

Adresse Einwohnermeldeamt:
Klemensstraße 10 · 48143 Münster
Telefon 0251 492 3333
www.stadt-muenster.de/buergerservice



KFZ-Zulassungsstelle:

Auch wenn Sie nur innerhalb einer Stadt oder eines Kreises umziehen, müssen Sie der Zulassungsstelle Ihre neue Anschrift mitteilen. Dazu benötigen Sie Ihren Personalausweis und den Fahrzeugschein. Sie selbst müssen schon umgemeldet sein. Bei Vorlage des Reisepasses wird zusätzlich die Meldebescheinigung benötigt. Gilt an Ihrem neuen Wohnort ein anders Kfz-Zeichen, müssen Sie Ihr Auto neu zulassen. Dafür benötigen Sie neben Ihrem Personalausweis, in dem die neue Adresse schon eingetragen ist, den Fahrzeugschein und -brief, den letzten TÜV-Bericht, die AU-Bescheinigung und von Ihrer Versicherung eine sogenannte eVB-Nr. (früher „Doppelkarte“). Empfehlung: Um lange Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin im Internet.

Adresse Kfz-Zulassungsstelle:
Rudolf-Diesel-Straße 5–7 · 48157 Münster
Telefon 0251 492 3511
www.stadt-muenster.de/kfz

Rundfunkbeitrag („GEZ“):

Die Anmeldeformulare für Radio und Fernseher erhalten Sie in der Bewohnerverwaltung im Hause.



Wechsel der Bank:

Möchten Sie Ihre Bank wechseln, so sind aus Gründen der Sicherheit und des Datenschutzes ein paar Formalitäten unvermeidlich: Setzen Sie sich mit Ihrer bisherigen Bank in Verbindung, um die alte Kontoverbindung aufzulösen. Bei Ihrer neuen Bank richten Sie dann Ihre neue Kontoverbindung(en) ein und hinterlegen Ihre Unterschriften. Meist bieten Banken und Sparkassen einen bequemen Konto-Umzugsservice.

Informieren Sie alle Institutionen, die Ihnen Geld überweisen, über Ihre neue Kontoverbindung.

Übrigens: Die Volksbank und die Sparkasse bieten wöchentlich Sprechstunden im Haus an.

Sonstige Institutionen:

Änderungen für die von Ihnen erteilten Einzugsermächtigungen (z. B. für Mitgliedsbeiträge, Abonnements etc.) müssen Sie selbst in die Wege leiten.

Tipp: Sprechen Sie doch die Mitarbeiter Ihrer neuen Bank an. Bestimmt sind sie Ihnen gerne behilflich.

